



Arminen Fenster

Vereinszeitung der DJK Arminia Ibbenbüren

U23 des FC St. Pauli gewinnt 31. Hallenfestival



Es war nicht so voll wie im Vorjahr, dafür boten die Spiele allerhöchstes Niveau. Die U23 des FC St. Pauli hat das 31. Hallenfußball-Festival der DJK Arminia Mitte Januar gewonnen. In einem packenden Endspiel setzten sich die Hanseaten mit 6:4 gegen die Hammer Spielvereinigung durch. Platz drei sicherte sich die U21 von Werder Bremen, die im kleinen Finale gegen Jong N.E.C. Nijmegen siegreich geblieben war. Das Vorturnier hat der TuS Recke für sich entschieden.

1/18



Fechten, Fußball, Feuilleton.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein. Darum fördern wir zehntausende* Sport-, Kunst- und Kulturvereine.

Gemeinsam #AllemGewachsen

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

TEAM



Top Partner



Kreissparkasse
Steinfurt

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der DJK Arminia Ibbenbüren e.V.,

wir laden Sie und Euch ganz herzlich zur unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Sie findet statt am
**Freitag, 04. Mai 2018, um 19.30 Uhr im
 Bosco-Haus, Fichtengrund 13, Ibbenbüren**

Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Versammlung
4. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
5. Ehrungen
6. Berichte und Rückfragen
7. Wahlen
8. Beitragsanpassung
9. Anträge
10. Bestätigungen
11. Verschiedenes

Wer etwas bewegen und das Vereinsleben aktiv mitgestalten möchte, der sollte unbedingt an dieser Veranstaltung teilnehmen. Wir freuen uns auf euch.

Der geschäftsführende Vorstand

Aus dem Inhalt

Einladung / Rückblende / Inhalt	3
Hallenfußball-Festival	4 - 6
E- und F-Juniorenturnier	7
Kooperationen	8
Fußball	9 - 19
Leichtathletik	20 - 23
Ausblick	24
Leichtathletik	25 - 27
Gesundheitssport	28 - 29
Radwandern	30 - 31
Tennis	32 - 33
Mitgliederwesen / Impressum	34

Rückblende

Vor 25 Jahren:

Unsere Arminen haben beim Hallenfußball-Festival im Januar 2017 mit dem erstmaligen Einzug ins Finale für eine faustdicke Überraschung gesorgt. Den größten Clou in der 31-jährigen Historie des Hallenfestivals aber setzte vor 25 Jahren der SC Preußen Lengerich. Der damalige Verbandsligist gewann den First-Cup, durch einen 4:3-Sieg im Finale gegen den polnischen Erstligisten. Und das, obwohl die Mannschaft am Tag zuvor noch durch die Qualifikationsmühle musste. Die Preußen waren nämlich nicht für das Hauptfeld gesetzt, sondern mussten sich am Samstag im Vorturnier noch qualifizieren.

Das taten sie eindrucksvoll. Während

des gesamten Turniers leistete sich Lengerich nur ein 1:1-Unentschieden und blieb auch im Finale klar mit 6:1 gegen TuS Recke siegreich. Die Torjägerkanone sicherte sich mit dem Ex-Arminen Martin Hasenbein ebenfalls ein Lengericher.

Im Hauptfeld trafen die Preußen in Gruppe A auf den Zweitligisten VfB Oldenburg und Gastgeber Arminia. Beide Spiele entschied die Mannschaft von Trainer Josef Göers, ebenfalls ehemaliger Arminen-Coach, für sich.

In der Gruppe B setzte sich der polnische Erstligist ebenfalls mit zwei Siegen gegen die TE-Kreisauswahl und den amtierenden DFB-Pokalsieger Hannover 96 durch.

Im Spiel um Platz drei behielten die 96er mit 7:5 gegen Oldenburg die Oberhand.

Gespannt waren alle auf das Finale. Die technisch beschlagenen Polen, die bis dahin den besten Fußball gezeigt hatten, waren der klare Favorit. Und Zaglebie Lubin ging in Führung. Doch Martin Hasenbein glich aus. Dem 2:1 für Zaglebie ließ Rolf Michel das 2:2. Mit einem Doppelschlag brachte Ludger Dierkes die Lengericher mit 4:2 in Front, ehe Lubin auf 4:3 heran kam.

Es schloss sich eine packende Schlussphase an, die die Preußen aber überstanden und dann überschwänglich den Sieg beim First-Cup feierten.

Top-Niveau beim 31. Hallenfußball-Festival

FC St. Pauli U23 feiert den Turniersieg / TuS Recke gewinnt Vorrunde



Die U23 des FC St. Pauli hat das 31. Hallenfußball-Festival der DJK Arminia gewonnen.

Zuschauer waren weniger in der Kreis-sporthalle, dafür standen die Spiele auf einem deutlich höheren Niveau. Vor allem das Finale hatte es in sich und riss die Zuschauer von den Sitzen. „So stellte Vorsitzender Franz-Josef Bronswick bei der Siegerehrung fest: „Wir haben wieder ein klasse Turnier gesehen. Da hat es Spaß gemacht, zuzuschauen.“ Das 31. Hallenfußball-Festival der DJK Arminia am 13. und 14. Januar gehörte fußballerisch zu den besseren Wettkämpfen, wenn auch der Besuch zu wünschen übrig ließ. Darunter litt auch die Stimmung, da die Fanclubs fehlten. Den Titel sicherte sich die U23 des FC St. Pauli, die sich in einem packenden Finale mit 6:4 gegen die Hammer Spielvereinigung durchsetzte. Dritter wurde Werder Bremens U21 durch einen 5:0-Erfolg im kleinen Finale gegen Jong N.E.C. Nijmegen. Im Vorturnier am Samstag hatte der TuS Recke mit 4:3 nach Neunmeterschießen im Finale gegen Cheruskia Laggenbeck die Oberhand behalten und hatte das Ticket für das Hauptfeld gelöst.

Ohne die Mithilfe zahlreicher ehrenamt-



Vor zunächst spärlich besetzten Rängen liefen die Minkikicker und F-Junioren wieder mit den Mannschaften in die Halle ein, wie hier mit Gastgeber Arminia.

lich tätigen Mitglieder wäre ein solches Event nicht zu stemmen. Viele waren gleich mehrere Tage in Amt und Würden. Dafür möchte sich der Vorstand auf das Herzlichste bedanken. Ein Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung das Ganze ebenfalls nicht

möglich wäre. Stellvertretend für alle sprach Vorsitzender Franz-Josef Bronswick seinen Dank an Fa. Middelhuis und Fa. KS Fliesen-galerie aus und überreichte ihnen jeweils einen Blumenstrauß.

Mit 6:4 entschied anschließend die U23 des FC St. Pauli in einem begeisternden

Finale des 31. Hallenfußballfestivals gegen den Oberligisten Hammer SV für sich. Es war das mit Abstand packendste Spiel des Nachmittags. Dabei geriet der Nord-Regionalligist zunächst in Rückstand, David Lohheider markierte mit seinem sechsten Turniertreffer, der ihm die Torjägerkanone bescherte, kurz vor der Pause das 2:1 für die Hammer. Doch die Hamburger schlugen zurück. Bis zum 4:4 blieb es dennoch ausgeglichen, ehe Fußballprofi Marcel Sobotta mit einem Doppelpack für die Entscheidung zugunsten der Paulianer sorgte.

Den dritten Platz sicherte sich die U21 des SV Werder Bremen, im kleinen Finale besiegten die Hanseaten die Youngster des holländischen Erstligisten N.E.C Nijmegen. In einem spektakulären Halbfinale waren die Premierenteilnehmer aus dem Nachbarland dem späteren Turniersieger aus St. Pauli mit 4:7 unterlegen. Eine klare Angelegenheit war das zweite Duell der Vorrundenspiele zwischen Hamm und Bremen, in dem die Hammer schließlich mit 4:2 siegten.

Nach dem Einzug ins Finale (1:3 gegen SF Lotte) im Vorjahr lief es für Gastgeber Arminia Ibbenbüren diesmal nicht so gut. Nach Niederlagen gegen Hammer SV (0:2), RW Oberhausen (0:3) und Jong N.E.C. Nijmegen (1:2) kam in der Vorrunde das „Aus“. „Das war schon etwas enttäuschend, jeder hatte sich mehr vorgenommen“, fasste Trainer Vladan Dindic zusammen

Das ereilte auch den zweiten TE-Club. . Trotz der Strapazen des Samstags und einer harten Partynacht beim „Ball des Sports“ schnupperte der TuS Recke aber am Weiterkommen. Der Bezirksligist erreichte gegen SC Wiedenbrück (1:1) und Werder Bremens U21 (2:2) jeweils ein Unentschieden, musste nach dem 1:4 gegen FC St. Pauli aber auch die Segel streichen.

Am Tag zuvor aber durften die TuSler jubeln. Sie waren durch das Vorturnier marschiert und blieben auch im Finale mit 4:3 nach Neunmeterschießen gegen Cheruskia Laggenbeck siegreich. Damit war ihnen nach dem Turniersieg 2017 die Titelverteidigung gelungen. Im Neunmeterschießen um Platz drei hatte zuvor Preußen Lengerich mit 5:4 gegen SW Esch die Oberhand behalten. Gastgeber Arminia Ibbenbüren II war in der Vorrundengruppe C nicht über den dritten Rang hinausgekommen und ausgeschieden. Die Torjägerkanone sicherten sich mit jeweils acht erzielten Treffern Maximilian Pelle von Cheruskia Laggenbeck und Dominik Pieper vom TuS Recke.



Nicht nur Spieler, auch die künftige Bundesbildungsministerin Anja Karliczek war gefragte Autogrammschreiberin.



Dominik Pieper (TuS Recke, links) und Maximilian Pelle (Laggenbeck) waren mit je acht Treffern die Torschützenkönige im Vorturnier.



Vorsitzender Franz-Josef Bronswick (Mitte) ehrte im Rahmen des Hallenfestivals langjährige Sponsoren der DJK Arminia: Gerd Middelhuis von AV Middelhuis (links) und Kai Kockmeyer von KS Fliesengalerie.



Wir haben die größte Auswahl an Pokalen, Medaillen und Ehrenpreisen im Kreis.

**Pokale · Medaillen
Ehrenzeichen · Schilder**

GRAVUREN
B.KLEIPA
Zur Post 17 - 19
49479 Ibbenbüren-Püsselb.
Fax + Tel. 05451 / 78328

Geschäftszeiten:

Montag / Donnerstag: 9.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch / Samstag: 9.30 - 12.30 Uhr

Terminabsprachen zu jeder Zeit.



*Sie brauchen eine Gravur?
Der Kleipa macht sie mit Bravour!*



Spiel, Spaß und Freude steht im Vordergrund

28. Auflage des Sparkassen-Sommercups
für E- und F-Junioren vom 1. bis 3. Juni



Die 28. Auflage des Sparkassen-Sommercups findet vom 1. bis 3. Juni in Schierloh statt. Rund 50 E- und F-Fußballjunioren-Teams werden von freitags bis sonntags auf der großen Wiese neben der Sportanlage eine große Zeltstadt entstehen lassen. Samstags und sonntags werden die Kids in rund 200 Spielen ihr Fußball-Können zeigen. Die sechs- bis zehnjährigen Kicker und Kickerinnen, ihre Trainer, Betreuer und Eltern reisen aus Niedersachsen, Bremen, NRW und den benachbarten Niederlanden an. Sie möchten die besondere Atmosphäre des Wochenendes mit den rund 1000 Gästen auf unserer Anlage genießen und Spaß haben.

Viele „Dauergäste“ wie die JSG Oste, schon seit 27 Jahren dabei, kommen immer wieder gerne. Einige Vereine lassen ihre Stadtteile für das Wochenende fast vollkommen leer werden. So reisen von Eintracht Bielefeld, SuS Stadtlohn und Westfalia Kinderhaus jeweils sechs Teams nach Ibbenbüren. Schön ist es auch, dass in jedem Jahr ein paar neue Gäste dazu stoßen. So kommen erstmals Teams vom Bremervörder SC, JFV Biber, SC Melle, DTV Mülheim und Germania Egestorf Langreder.

Um den Gästen ein angenehmes und schönes Wochenende zu bieten, sind viele Hände (Köpfe und Füße) notwendig. So benötigen wir neben dem rund zwölfköpfigen Orga-Team, viele Helfer über mehrere Tage und rund 30 Arminen-Trainer, die ihre E- und F-Kicker sogar in der Nacht betreuen, auch alle anderen Fußballteams sowie die Eltern zum Helfen, damit dieses Großevent überhaupt durchgeführt werden kann.

Während freitags die Anreise, das Zelte aufbauen, Anlage und Gäste Kennenlernen im Vordergrund steht, starten Samstagvormittag, nach einem gemeinsamen

Frühstück auf dem großen Verpflegungszelt, die F1- und F2-Teams mit ihren Turnierspielen. Bei den F1 Junioren gehen zehn Vereine an den Start. Hier und bei der E 2 verleihen die niederländischen Gäste des LSV Lonneker dem Turnier einen internationalen Touch. Wir dürfen gespannt sein, wie sich unsere Arminen-F1 um ihr Trainergespann Wiße/Witte/Schmiedel, die 2017 einen guten zweiten Platz beim F2-Turnier belegten, schlagen werden.

Im F2-Feld werden 15 Gegner antreten. Hier ist seit einigen Jahren wieder eine Vertretung von Matellia Metelen dabei. Der SuS Stadtlohn stellt inklusive seiner Minis drei und Eintracht Bielefeld zwei Teams. Neben der F3 von Michel Heeke und Mika Reekers nehmen mit der F 2, der F 4, den Minis und den zwei E-Mädchen-Teams insgesamt sechs Arminenmannschaften teil.

Gegen Mittag greifen die neun- und zehnjährigen E-Jugend-Spieler in das Geschehen ein. Jeweils zwei Teams aus Bielefeld und Lonneker starten in dem 14er Feld der E2. Mit viel Einsatz werden sich sicher die Arminen, wie die E 5 von Josha Lüttel und Patrick Winter gegen die höheren Teams wehren. Neben den beiden Arminen-D-Mädchen-Teams gehen auch noch unsere E2 bis E4 ins in Rennen.

Insgesamt zehn E1-Truppen spielen ebenfalls um den Einzug in die Finalrunden. Hier stellt der FC Nordwalde in diesem Jahr sogar zwei Teams. Die E1 von Jörg Menzel, Waldemar Herzog und Tobias Kipp ist dann die insgesamt 14. Arminen-Vertretung, die ins Geschehen eingreift.

Da von vielen Teams die Fahrt als Saisonabschluss geplant ist, wird bewusst immer darauf geachtet, dass alle am Samstag einen halben Tag zur freien Verfügung ohne festen Spielbetrieb haben. Dafür stehen dann am

gesamten Wochenende die verschiedensten Aktivitäten rund um die Spielfelder zur Auswahl. Da geht es vom Karachometer, an dem die Schussgeschwindigkeit gemessen wird, über ein Beach-Soccer-Turnier, einer Schmincke und der Torwand bis hin zum Menschenkicker überall rund. Ein weiteres Highlight wird sicherlich das Betreuer-Elfmeter-Schießen am Samstagabend und die anschließende Party auf dem Plan rund um das große Zelt sein. An beiden Abenden findet hier wieder eine Kinderdisco statt, während die Eltern und Betreuer der verschiedensten Vereine sich in netter Atmosphäre kennenlernen oder wiedersehen können.

Der Sonntag steht im Zeichen der End- und Platzierungsrunden mit mindestens noch drei Spielen für jedes Team. Zwischen 14 und 15 Uhr ist der Einzug aller Teams ins große Schierloher Stadion-Rund zur großen Siegerehrung der über 500 Jungen und Mädchen. Hier werden alle für ihre Leistungen auf und auch neben dem Platz in einer tollen Atmosphäre belohnt. Die Kinder staunen und sind stolz, und so manches Elternteil, hat hier auch schon die eine oder andere Freudenträne verdrückt.

Dieses Event können wir Arminen nur gemeinsam stemmen. So möchte ich im Namen der DJK Arminia alle bitten, die angesprochen werden, sich auch ein paar Stunden für den Auf-/Abbau, den Verkauf, Frühstück machen, die Spielverwaltung, das Rahmenprogramm, zum Pfeifen... Zeit zu nehmen!!!

Falls jemand nicht angesprochen wird, sich aber vorstellen kann, sich noch einzubringen, meldet sich gerne bei Frank Vosseberg (Tel. 05451 505605) oder per Mail: voosi@try1.de oder bei anderen euch bekannten Helfern.

Zweiter Goethe-Cup

Fußballturnier für Viertklässler erneut großer Erfolg



Nach getaner Arbeit und packenden Spielen warten die Jungs ganz gespannt auf die Siegerehrung.

Anfang Februar fand zum zweiten Mal ein Fußballturnier für die Jungen der vierten Klassen aller Ibbenbürener Grundschulen sowie der St. Bonifatius Grundschule Birgite und der St. Ludgerus Grundschule aus Hörstel am Goethe-Gymnasium statt. Durchgeführt wurde der Wettkampf von Schülern, die bei der DJK Arminia spielen und im letzten Schuljahr bereits eine DFB-Junior-Coach-Ausbildung abgeschlossen hatten.

Die motivierten Nachwuchstrainer sorgen nicht nur für einen reibungslosen Ablauf und faire sportliche Auseinandersetzungen, sondern unterhielten die Teams der Grundschulen in den Spielpausen auch durch unterhaltsame Wettkämpfe.

So konnten sie ihre Schussgeschwindigkeit messen lassen. Zudem gaben die

engagierten Jugendlichen, die auch die abschließende Siegerehrung vornahmen, den ein oder anderen Tipp, wenn die Teams vor der nächsten Runde ihre Strategien absprachen. In einem spannenden Endspiel setzte sich schließlich die Ludwigschule knapp gegen die Hörsteler Ludgerusschule durch. Den dritten Platz belegte die Laggenbecker Kardinal-von-Galen-Schule.

Barbara Bischoff-Heeke von der DJK Arminia und Maik Palushek, Sportlehrer am Goethe-Gymnasium und verantwortlicher Organisator der Veranstaltung, blickten zufrieden auf einen torreichen Vormittag zurück: „Ein echtes Highlight, das den Zusammenhalt fördert.“ So ist eine Neuaufgabe der erfolgreichen Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr erwünscht.

**10% Rabatt für alle
Arminia
Vereinsmitglieder**
bei Vorlage dieser Anzeige



DAS ORIGINAL
Berufsbekleidung Leißing
SEIT 1993



**Berufs
Bekleidung
Leißing**

...in Sicherheit wohlfühlen!

Gutenbergstrasse 8 | 49479 Ibbenbüren
Tel: 05451/54500 | E-Mail: info@leissing.de
www.leissing.de



- **Getränkhandel**
- **Heimservice**
- **Getränkemarkt**
- **Veranstaltungsservice**

GetränkPartner
UNGRUH erischend
preiswert

**Getränke
UNGRUH**
... die bringen das!

Gildestraße 48/50 · 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 / 33 18 · Fax 05451 / 33 31
E-Mail: info@ungruh.de
www.ungruh.de

Kinder gezielt fördern

DFB-Mobil zu Gast bei der DJK Arminia Ibbenbüren

Eine intensive Qualifizierungsmaßnahme für alle anwesenden Trainer und ein tolles Erlebnis für die F3 und F2-Jugend des Vereins: Am 20. August besuchte der Deutsche Fußball-Bund (DFB) die DJK Arminia Ibbenbüren. Möglich wurde der Termin durch das Projekt „DFB-Mobil“: Insgesamt sind 30 Mobile in Deutschland unterwegs, wovon allein drei ausschließlich bei Vereinen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) Halt machen.

Mit diesen Mobilien – bis unter's Dach vollgepackte Kleintransporter – fährt der DFB bundesweit bis an die Eingangstür der Vereinsheime und Grundschulen: Direkt an die Basis des Fußballs. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern direkt und unkompliziert praktische Tipps für ihren Trainingsalltag zu geben.

So wurden die Jugendtrainer der DJK



Arminia bei dem Demonstrationstraining, das von zwei lizenzierten DFB-Teamern durchgeführt wurde, aktiv einbezogen. Im Vordergrund stand die Philosophie des modernen Kinder- und Jugendfußballs, die den Anwesenden durch zahlreiche Übungs- und

Spielformen nahe gebracht wurde. Im Anschluss an die Trainingseinheit ging es mit einem Infoblock weiter. Dabei wurde über aktuelle Themen des Fußballs, insbesondere über spezielle Qualifizierungsangebote des DFB und FLVW informiert. „Mit dem DFB-Mobil bieten wir den Amateurklubs einen außergewöhnlichen Service. Jeder Verein kann jährlich besucht werden, um seine Kinder- und Jugendtrainer fortzubilden“, sagt FLVW-Präsident Gundolf Walaschewski. Mit dem Mobil komplettiert der DFB sein Informations- und Service-Angebot für seine Klubs. Unterstützung für Trainer aller Altersklassen gibt es zudem unter der Rubrik „Training & Service“ auf FUSSBALL.DE, der digitalen Heimat des Amateurfußballs, und durch kostenlose Kurzschulungen vor Ort.



- Autokranarbeiten
- Hubarbeitsbühnen
- Teleskopstapler
- Schwertransporte

Autokrane Spallek

Rudolf-Diesel-Straße 7 · 49479 Ibbenbüren
 Telefon (0 54 51) 5 02 60 · Fax 50 26 15
www.spallek-autokrane.de

F1-Junioren in Topform

Arminia-Nachwuchs blickt auf erfolgreiche Hallenrunde zurück



Gruppenfoto mit den Jungs von Werder Bremen vom Hallenfestival.

Die Jugendfußballer der F1 Jugend haben in dieser Saison gezeigt, dass sie zu den Spitzenmannschaften des Fußballkreises Tecklenburg gehören. Im Sommer als „sehr stark“ eingestuft, wurden wir in eine Gruppe mit sehr unterschiedlichen Mannschaften eingeteilt. So kam es, dass wir sehr knappe sowie sehr hohe Siege, aber auch eine Niederlage gegen den ständigen „Erzrivalen“ Riesenbeck verbuchen mussten. Am Ende sind wir mit einer Niederlage (3:4 gegen Riesenbeck) in die stärkste Rückrundengruppe eingeteilt worden und werden im Sommer um den Kreismeistertitel spielen. Im Winter trafen wir in der Gruppe 4 ebenfalls auf die Riesenbecker. Bereits nach dem ersten Spieltag konnten wir sagen, dass wir die Endrunde am 11. März erreicht haben. Als bester Gruppenzweiter kommt man weiter, und wir hatten alle Spiele des ersten Spieltages hoch und gegen Riesenbeck knapp gewonnen. So sind wir mit einer Niederlage, wieder Riesenbeck, nach der zweiten Hallenrunde in die Endrunde eingezogen.

Neben den vom Fußballkreis organisierten Turnieren waren wir in diesem Jahr in Lengerich, Westerkappeln und Hörstel am Start und zogen immer in die

Endrunde ein.

Im neuen Jahr ging es wieder mal zum Hallenfestival. Als Einlaufkids waren wir diesmal den



Die beiden Mannschaften der F1, mit Unterstützung der F2 und F3.

Spielern von Werder Bremen zugeordnet. Es war mal wieder ein Erlebnis für die Kinder. Bei unserem eigenen Turnier am 24. Februar belegten wir mit Unterstützung der F2 und der F3 einen dritten und fünften Platz. Immerhin waren hier fast ausschließlich Mannschaften aus der Endrunde der HKM eingeladen.

Turniersieger bei dem von der Firma Kröner Stärke und der Firma Rewe gesponserten Turnier, wurde die JSG Emsbüren.

Vielen Dank an die Sponsoren des Turniers und insbesondere auch an die Firma Lampe, die uns in dieser Saison mit neuen Trainingsanzügen ausstattete.

Drückt uns die Daumen am 11. März und in der Feldsaison, wir wollen Hallenkreismeister und Kreismeister werden...



Sieger des Arminia-Turniers für F-Junioren wurde die JSG Emsbüren.



***DEN FÜHRERSCHEIN MACHEN,
DEINEN VEREIN UNTERSTÜTZEN
UND BARES SPAREN.***

UND SO GEHT'S:

Ticket ausfüllen, von Deinem Verein bestätigen lassen und Du bekommst bei der Anmeldung zum Führerschein 50 Euro auf dein Fahrshulkonto.*

Gleichzeitig erhält Dein Verein 50 Euro für die Vereinskasse.*

* Keine Barauszahlung. Gilt nicht für MoFa, Klassen L und AM.



PARTNER DER
DJK ARMINIA IBBENBÜREN



DU FÄHRST. DU ENTSCHEIDEST.

Fahrschule^{AM}

WWW.VAM-FAHRSCHULE.DE

C1 spielt überzeugende Hinrunde in der Kreisliga A



In der Meisterschaft geben die C1-Junioren bisher ein tadelloses Bild ab. Mit 25 Punkten feierten sie die souveräne Herbstmeisterschaft.

Bei acht Siegen und nur einem Unentschieden steht unsere C1 nach Abschluss der Hinrunde souverän mit 25 Punkten an der Tabellenspitze der Kreisliga A. Das Torverhältnis von 32:3 unterstreicht die insgesamt sehr guten Vorstellungen der Mannschaft. Dabei mussten die Jungs allerdings nicht immer an ihre Leistungsgrenzen gehen. So hätten die Siege gegen Saerbeck, Laggenbeck, Esch oder auch Riesenbeck vielleicht sogar noch etwas höher ausfallen können. In anderen Spielen konnten sie sich

auf ihre gute Kondition und auch ein wenig auf das Glück des Tüchtigen verlassen. Die spielerisch beste Saisonleistung gelang ihnen vielleicht beim 4:0 in Lengerich.

Zwei wirklich enge Spiele boten sich den Zuschauern in Lotte und in Recke. Am Ende hieß es 1:0 und 2:0 für unsere Jungs. Bezeichnenderweise fanden beide Spiele auf Kunstrasen statt. Auf diesem Untergrund fehlt unserer Mannschaft erkennbar die Routine, so dass beispielsweise das sonst gute Passspiel nicht zu jeder Zeit auf den

Platz gebracht werden konnte. Trotzdem erspielte sich das Team jeweils ein Chancenplus, wodurch die Spiele letztlich auch verdient gewonnen wurden.

Den einzigen Punktverlust leistete sich das Team beim 1:1 gegen Westfalia Hopsten. Wie bereits zwei Wochen zuvor, als die beiden Teams im Kreispokal aufeinander getroffen waren, tat sich die Arminia schwer mit der körper- und kampfbetonten Spielweise des Gegners. Nach dem frühen 1:0 für Hopsten fand die Mannschaft jedoch zunehmend besser ins Spiel und glich in der zweiten Halbzeit aus. Im letzten Spiel der Hinrunde gelang ein hochverdienter, wenn auch glanzloser 4:1-Erfolg gegen unsere C2. Spiele gegen Vertreter anderer Vereine machen ja auch irgendwie mehr Spaß ...

Nun geht die C1 mit vier Punkten Vorsprung auf den TuS Recke in die Rückrunde. Zurücklehnen ist jedoch keinesfalls angesagt. Dem Trainerteam Andreas Schmidt, Thomas Przesang und Siggi Gilhaus, aber auch der gesamten Mannschaft wird klar sein, dass die Rückrunde durchaus schwerer werden kann. Als Tabellenführer und Kreispokalsieger ist das Team zukünftig in jedem Spiel der Gejagte.

Nimmt die Mannschaft jedoch die harte wöchentliche Trainingsarbeit an und gelingt es ihr, weiterhin hochkonzentriert in jedes Spiel zu gehen und keinen Gegner zu unterschätzen, wird sie bei der Vergabe des Kreismeistertitels in jedem Fall ein gewichtiges Wort mitreden.

BRÜGGE
Hotel Restaurant

Unterwegs und doch zu Haus

RESTAURANT · BIERSTUBE · KAMINZIMMER · GARTENTERRASSE · PARTYSERVICE
34 MODERN EINGERICHTETE HOTELZIMMER · RÄUME FÜR FEIERN UND TAGUNGEN
VON 15 BIS 130 PERSONEN · KEGELBAHNEN · FAHRRADVERLEIH · PARKMÖGLICHKEITEN

HOTEL-RESTAURANT BRÜGGE · MÜNSTERSTRASSE 201 · 49479 IBBENBÜREN
TELEFON (0 54 51) 94 05 - 0 · INFO@HOTEL-BRUEGGE.DE · WWW.HOTEL-BRUEGGE.DE

C1 erreicht das Achtelfinale im Westfalenpokal Bärenstarke Leistungen im Cup-Wettbewerb



Die C1-Junioren trumpten im Verbandspokal richtig auf und mussten sich erst im Achtelfinale dem hohen Favoriten VfL Bochum geschlagen geben.

Mit dem Kreispokalsieg im November 2017 gegen den Bezirksligisten Eintracht Mettingen erhielt unsere C1 die Eintrittskarte für die Teilnahme am Verbands- bzw. Westfalenpokal. Teilnehmer an diesem attraktiven Wettbewerb sind zunächst die Pokalsieger der unterschiedlichen Kreise im Fußballverband Westfalen. Ab dem Achtelfinale stoßen dann die dem Verband angehörigen Vertreter der Regionalliga, der höchsten Liga im C-Jugendbereich, hinzu.

Wie zu erwarten war, setzte sich bereits in der ersten Runde das Teilnehmerfeld fast ausschließlich aus Bezirks- und Landesligisten zusammen. Für einen Kreisligisten wie die Arminia bedeutet diese Konstellation daher in erster Linie „Erfahrungen zu sammeln“ und vielleicht „die Großen zu ärgern“. Genau diese Worte vernahm man dann auch vor der ersten Begegnung aus den Mündern der Trainer und Spieler. Mit der TSG Sprockhövel kam schließlich der Tabellenführer der Staffel 5 der Bezirksliga ins Tecklenburger Land. Doch manchmal entwickeln sich die Dinge anders als man denkt.

Am 3. Februar entwickelte sich von Beginn an ein überaus spannendes C-Jugend-Spiel auf Augenhöhe. Durch ihre offensive Spielweise erarbeiteten sich beide Teams zahlreiche Torchancen. Die vielleicht größte von ihnen nutzte Lewin Wienecke in der 27. Minute zur 1:0-Führung für die Arminia. Im weiteren Verlauf boten sich unseren Jungs immer wieder Möglichkeiten, die Führung

auszubauen. Auf der anderen Seite hatten sie aber auch in zumindest zwei Szenen Glück, als der Ball jeweils vom Pfosten bzw. von der Latte des eigenen Gehäuses ins Feld zurücksprang. Letztlich änderte sich jedoch nichts mehr an dem Spielstand und die Arminia zog sicherlich überraschend, aber keineswegs unverdient in die zweite Runde ein.

In der zweiten Runde des Wettbewerbs traf das Team auf die JSG FC Lennestadt/LaKi aus dem Sauerland, die ebenfalls in der Bezirksliga Staffel 5 spielt. Das Spiel fand am 17. Februar erneut in Schierloh statt. Nach dem Erfolg in der ersten Runde und mit der Aussicht, etwas nahezu Sensationelles schaffen zu können, gingen unsere Jungs mit großem Selbstbewusstsein in diese Partie und spielten sofort mutig nach vorne. Folglich ergaben sich auch einige gute Möglichkeiten, von denen Jeffrey Goltsche eine in der 24. Minute mit einem muster-gültigen Kopfball nach einer Freistoßflanke von Bjarne Schmidt zur 1:0-Führung nutzen konnte. Auf die Lennestädter wirkte dieses Tor jedoch wie ein Weckruf, und sie drängten nun ihrerseits vermehrt nach vorne.

Mitte der zweiten Halbzeit verfehlte ein Schuss nur um wenige Zentimeter unser wie immer von Elia Kettner souverän gehütetes Tor und wenige Minuten vor Schluss wehrte Jannis Brockfeld für seinen bereits geschlagenen Torwart gerade noch einen Schuss auf der Torlinie ab. Das Zittern fand erst kurz vor dem Schlusspfeiff sein Ende, als Lewin

Wienecke nach einem klassischen Konter das erlösende 2:0 gelang und den Einzug ins Achtelfinale perfekt machte.

Um den besonderen Erfolg der Mannschaft richtig einordnen zu können, sei darauf verwiesen, dass letztmalig 2011 ein Vertreter des Tecklenburger Landes das Achtelfinale in diesem Wettbewerb erreicht hat. Gegner am 11. März war Regionalligist VfL Bochum ein echtes Highlight für die Arminia-Jungs. Sie mussten sich letztlich zwar mit 0:4 geschlagen geben, zeigten dabei aber eine Top-Leistung. Die fußballerische Klasse des Zweitliga-Nachwuchs-Teams war einfach zu hoch. Aber den Arminien gelang es über eine Halbzeit lang, den hohen Favoriten richtig zu ärgern. Zur Pause hieß es noch 0:0. Und mit ein wenig Glück wäre sogar der eine oder andere Treffer möglich gewesen.

Redaktionsschluss
Arminienfenster
Ausgabe 02/18
25. Mai 2018

E4-Junioren sind Hallen-Staffelmeister

Sehr erfolgreiche Indoor-Runde gespielt

Eine erfolgreiche Hallenrunde spielten die E4-Junioren in diesem Winter. Bei vier Turnieren und einem Spieltraining in Lienen bewiesen die Arminen, dass sie auch in der Halle mit dem runden Leder umgehen können.

Höhepunkt war der Hallen-Staffelmeistertitel in der Halle. Im Dezember wurde bereits die erste Runde der Staffelmeisterschaft in der Mettinger Berentelghalle ausgespielt.

Hier legten die Arminen mit fünf Siegen den Grundstein für den späteren Titelgewinn. Gegen die Mannschaften von Mettingen E4, Leeden/Tecklenburg E3, ISV E4, Hopsten E4 und die E5 von Arminia wurden die ersten 15 Punkte eingefahren. In der Endrunde im Januar, die wieder in Mettingen ausgetragen wurde, gab es nur eine Niederlage gegen die E3-Junioren von Leeden/Tecklenburg.

So gewannen die Arminen die Hallen-Staffelmeisterschaft am Ende vor den E4-Junioren der ISV.

Bleibt zu hoffen, dass die Jungs ihr so gewonnenes Selbstvertrauen mit nach draußen in die Rückrunde nehmen...



Dürfen auf eine sehr erfolgreiche Hallenrunde zurückblicken, die E4-Junioren der DJK Arminia.

Seit 35 Jahren
ein starker Partner
für Ihre Drucksachen!

 **GRÄULER
DRUCK**

*Sprechen Sie mit uns,
wir beraten Sie gerne!*

Wilhelmstraße 44 · 49477 Ibbenbüren
Telefon 05451 9677-0
Telefax 05451 6322
info@graeuler-druck.de
www.graeuler-druck.de

ProSPORT
Werbung bewegt!

Partner der DJK Arminia

**Gemeinsam Bewegung
ins Spiel bringen!**

Kontakt: Holger Althaus

Mobil 0175 - 144 94 31

Büro: 05451 / 9 9538 64

Email: prosport@h-althaus.de



Wir suchen genau Dich!
**Werde Schiedsrichter bei
der DJK Arminia!**

Hast du Interesse unser
Team zu unterstützen?
Dann melde dich doch
einfach bei Daniel Bergfeld
daniel-bergfeld@web.de

U17-Hallen-Masters: FSV Gütersloh 2009 verteidigt den Titel

Gastgeber holt überzeugend Silber /
Kleines Finale gewinnt der Herforder SV

Die B-Juniorinnen-Hallen-Masters in Ibbenbüren sind erfolgreich beendet, Titelträger ist erneut der favorisierte Bundesligist FSV Gütersloh. Im Finale setzte er sich klar mit 5:0 gegen das Team des Gastgebers durch, das auf dem Weg ins Finale attraktiven Hallenfußball zeigte. Der FLVW hat in Zusammenarbeit mit der DJK Arminia zum 14. Mal das Masters ausgerichtet. Das ambitionierte Teilnehmerfeld schloss alle überkreislichen U17-Teams (von der Bundesliga bis zur Bezirksliga) ein.

In den drei Gruppen wurde zunächst nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Ab Sonntagmittag wurden in der Endrunde in beiden Hallen der Ibbenbürener Kreissporthalle die durchweg spannenden K.o.-Spiele durchgeführt. Vor allem überzeugte die U17 des Gastgebers der DJK Arminia. Das Regionalliga-Team von Trainer Birger Röber wurde erst im Finale gegen den übermächtigen Gegner aus Gütersloh gestoppt.

Die B-Juniorinnen des FSV Gütersloh sind damit erneut Titelträgerinnen des Hallen-Masters. Bei der Austragung am 3. und 4. Februar gewannen sie wie schon im Vorjahr das Finale in Ibbenbüren, diesmal gegen die Mannschaft des gastgebenden Regionalligisten. Das deutliche Endergebnis täuscht ein wenig über eine insgesamt gute Turnierleistung hinweg, da die Armininnen über zwei Tage ausgezeichneten Hallenfußball zeigten und nach Siegen gegen den VfL Bochum (2:0) im Viertelfinale und Iserlohn (1:0) im Halbfinale erstmalig im Endspiel standen. Das kleine Finale gewann der Regionalligist Herforder SV gegen Iserlohn mit 1:0.



Der Bundesligist vom FSV Gütersloh verteidigte den Titel.



Die U17 vom Trainerteam Röber/Eiter/Saatkamp sicherte sich nach einem hervorragenden Turnier den zweiten Platz.

Bitte vormerken:

**Mitglieder-
versammlung**

4. Mai 2018,
19.30 Uhr,
im Bosco-Haus

B1 überwintert auf Rang drei

Nach starker erster Saisonhälfte
in Spitzengruppe der Liga etabliert



Die B1-Junioren der DJK Arminia (hintere Reihe von links): Trainer Andreas Biekötter, Lutz Wenker, Mathis Breher, Franjo Meyering, Jan Nieters, Laurin Brinkmann, Pascal Schmiedel, Finn Laumeyer, Steffen Meyer, Betreuer Norman Wanjek. Vorne von links: Michel Heeke, Luca Langelage, Jannes Brune, Oliver Meyer, Henrik Birkenkamp, Patrick Winter, Calvin Nowak, Joscha Lüttel, Friedrich Schwabe, Arne Rohlmann. Auf dem Bild fehlen Co-Trainer Malte Röber, Co-Trainer Marvin Nowak und Lucius Spilker.

Eine sehr gute Rolle spielt die B1 in dieser Saison in der Kreisliga A. Von zehn Partien wurden acht gewonnen (darunter wichtige Siege gegen Lotte, Riesenbeck und die JSG Hopsten/Schale), zwei gingen knapp und unglücklich verloren (gegen die Topteams aus Lengerich und Laggenbeck). Aktuell rangiert die Truppe auf Rang drei mit nur einem Punkt Rückstand auf Tabellenführer Laggenbeck. Im Kreispokal schieden wir nach großem Fight unglücklich erst im Halbfinale nach zweimaliger Führung gegen den späteren Pokalsieger ISV aus. Nur allzu gerne wären wir im Finale dabei gewesen, aber vielleicht klappt das ja im nächsten Jahr...

Auch in der Halle zeigten unsere Jungs gute bis sehr gute Leistungen. Das kurzfristig von Coach Andreas Biekötter auf die Beine gestellte eigene Turnier, bei dem wir mit zwei Teams an den Start gegangen waren, war ein großer Erfolg. Bei dem gut besetzten Turnier mit Teams aus Wetringen, Lag-

genbeck und Riesenbeck erreichten unsere Teams mit den Plätzen eins und drei hervorragende Platzierungen. Die Spiele waren für die Zuschauer auf gutem Niveau schön anzusehen. Es ging stets sportlich fair zu. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Familie Heeke, die uns auf die Idee mit dem eigenen Turnier gebracht hatte. Im Gegenzug haben unsere Jungs gerne beim Verkauf bei dem zuvor ausgetragenen F-Jugend-Turnier geholfen.

Außerdem nahmen wir am renommierten Hallenturnier in Nordhorn teil und kamen immerhin bis in die Zwischenrunde. Beim ISV-Masters zeigten unsere Jungs starke Leistungen, schieden denkbar knapp erst im Halbfinale aus und freuten sich am Ende über Platz drei. Ebenfalls sehr knapp schied die Truppe, die parallel in Ladbergen im Einsatz war, nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses in der Gruppenphase als Drittplatzierte in einer Fünfer-Gruppe aus.

In der Rückrunde haben wir noch viel vor, drücken weiter auf Vollgas und wollen super Leistungen zeigen. Die Jungs ziehen bislang sehr gut mit und legen eine hohe Eigenmotivation an den Tag. Es macht sehr viel Spaß mit den Jungs zusammenzuarbeiten und was das Saisonziel - Platzierung unter den Top Drei -, welches die Jungs selber vor Beginn der Saison formuliert haben, angeht, liegen wir aktuell im Soll. Allerdings dürfen wir uns darauf nicht ausruhen sondern müssen weiterhin mit Topleistungen diese Platzierung rechtfertigen. Basis ist und bleibt ein guter Zusammenhalt und eine hohe Trainingsbeteiligung.

Erfreulicherweise wurde das B1-Trainer-team (Trainer Andreas Biekötter, Co-Trainer Malte Röber und Betreuer Norman Wanjek) im Winter übrigens durch D1-Trainer Marvin Nowak verstärkt, der uns so oft wie möglich unterstützt. Sowohl beim Training als auch bei Spielen.

C-Mädchen auf vielen Ebenen erfolgreich

Toller sechster Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft

Die C-Mädchen können auf eine erfolgreiche Hallensaison zurückblicken. Nach dem schnellen Wechsel vom Feld auf den Hallenboden im November vergangenen Jahres qualifizierten sich die C-Mädchen in der Grünen Halle in Riesenbeck mit dem Hallenkreismeistertitel für die nächsthöhere Ebene. Die Kreismeister aus dem FLVW trafen in Greven am 11. Februar in einem spannenden Turnier aufeinander. In zwei Gruppen à 8 Mannschaften ging es unter anderem um die weitere Teilnahme an den Westdeutschen Hallenmeisterschaften in Duisburg.

In zwei Gruppen à vier Teams traf man in der Vorrunde auf Lütgendortmund, Gesecke und Wüllen. Nicht unbedingt erwartet, aber dennoch erhofft, beendeten die Mädchen das Turnier auf dem dritten Rang. Und das bedeutete die Teilnahme an den Westdeutschen Hallenmeisterschaften bereits ein Wochenende später.

Hier hieß es schnell alles organisieren, auch die Eltern als treue Fans organisierten für sich Unterkünfte, um das Turnier in Duisburg zu unterstützen.

Die Anreise aller Teams erfolgte bereits am Samstagvormittag. Dort wurden zuerst die Gruppen ausgelost. So traf das Team der DJK in der Vorrunde auf den letztjährigen deutschen Meister, den 1.FC Köln, das Team aus Gütersloh, auf die Vertretung von Bayer Leverkusen sowie die Sportfreunde Lowick.

Im ersten Spiel hieß der Gegner FSV Gütersloh, die man ja noch vom letzten Wochenende bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften kannte. Die Mädchen der



Die C-Mädchen erreichten den sechsten Rang bei der Westdeutschen Hallenmeisterschaft und dürfen stolz auf sich sein.

DJK begannen sehr nervös und hektisch und fanden nicht zu ihrem Spiel. Man ging zwar 1:0 durch Juelle Muthulingam in Führung, die nach einem fulminanten Torschuss von Mia Westmeier aufs Tor nachsetzte und den Ball über die Linie beförderte. Postwendend erzielten die Gütersloher den Ausgleich. Das Spiel blieb hektisch und endete leider 3:1 für den FSV Gütersloh.

Im zweiten Spiel traf die DJK-Vertretung auf die Sportfreunde Lowick. Die Mädchen kamen deutlich besser ins Spiel und siegten verdient durch Tore von Juelle Muthulingam und Mia Westmeier. Am zweiten Spieltag hieß der Gegner Bayer 04 Leverkusen, der mit der U13 einen tollen Kombinationsfußball zeigte. Mit der Spielweise der Leverkusenerinnen kamen unsere Mädels gut zurecht und entschieden die Partie mit 2:0 Toren durch Mia Westmeier und Juelle

Muthulingam für uns. Im letzten Vorrundenspiel hieß der Gegner 1. FC Köln, der noch vier Spielerinnen des letztjährigen deutschen Meisters im Kader hatte. Es war ein schnelles Spiel, in dem man Köln durchaus Paroli bieten konnte. Am Ende hieß der Sieger zwar Köln, aber auch die Kölner Zuschauer bezeugten den Arminen eine tolle Leistung. Die C-Mädchen dürfen stolz auf sich sein.

Damit war man als Dritter der Gruppe hinter dem 1.FC Köln und Gütersloh für das Spiel um Platz fünf qualifiziert. Hier fehlte das letzte Quäntchen Glück. Ein toller Erfolg, wenn auch die Enttäuschung erst groß war. Nach zwei Tagen Fußball in der Sportschule Duisburg Wedau konnten sie das Turnier der besten zehn Teams aus Westdeutschland mit einer tollen Leistung auf dem sechsten Platz beenden.



Sieger des Gesamtturniers wurde der 1. FC Köln nach einem Neunmeterschießen gegen den FSV Gütersloh. In der abschließenden Siegerehrung bekamen alle Teams eine Urkunde sowie einen Futsal. Ein tolles Erlebnis für alle beteiligten Mädchen und mitgereisten Eltern.

Zweite Herrenmannschaft vor dem Umbruch

Trainerteam und Spieler verlassen im Sommer das Team



Während Eike Keller (links) in der Rückrunde angreift, muss Raphael Süßmann (Mitte) ab März kürzer treten. Daniel Mieseler (rechts) verlässt den Verein im Sommer wieder.

2018 begann für die Zweite der DJK sehr ordentlich. Bei dem Hallenturnier der ISV war das Team nach dem letztjährigen Turniersieg am Freitag in diesem Jahr bereits im Vorfeld für den Samstag gesetzt. An eben diesem Tag gelang ohne große Probleme die Qualifikation für das Hauptturnier am Sonntag, bei dem es gegen die eigene Erste (0:2) und im Derby gegen ISV (1:4) nicht viel zu holen gab. Dennoch beendete die DJK das Turnier mit beachtlichen sechs Punkten durch Siege gegen Dörenthe (3:1) und Dickenberg (3:1) auf Gruppenrang drei. Mit den Ergebnissen durften die Jungs zufrieden sein, zumal sämtliche Gegner sich bereits bei den Hallenkreismeisterschaften einspielen konnten. Eine Woche später konnte der gute Eindruck leider nicht bestätigt werden. Beim Hallenfestival mussten die Jungs bereits in der Vorrunde die Segel streichen.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde ab Mitte Januar verlief alles andere als optimal. Wetterbedingt bestand das Training größtenteils aus Laufeinheiten auf der Tartanbahn oder am Aasee. In den ersten vier Wochen konnte lediglich einmal mit dem Ball am Fuß auf Rasen trainiert werden. Leider ließ auch die Trainingsbeteiligung

aufgrund beruflicher Verpflichtungen und vieler Verletzungen zu wünschen übrig. Zu den Testspielen ist wie immer nicht viel zu sagen. Es musste gewohnt viel experimentiert werden, doch für gute Ergebnisse in Testspielen war die Zweite ohnehin noch nie bekannt.

Ab dem 25. Februar begann für viele dann die große Abschiedstournee. Das Trainerteam um Coach André Wichert wird die Mannschaft aus unterschiedlichen Gründen in der nächsten Saison nicht weiter betreuen.

Während Florian Roß bereits ab sofort zumindest vorübergehend die Schuhe an den Nagel hängt, wird der erst im Sommer zurückgekommene Daniel Mieseler im Juli erneut zum SC Dörenthe wechseln. Auch Torwart Eric Heekenjann kehrt zu seinem Jugendverein Stella Bevergern zurück. Jan Bollacke wird seine Laufbahn nach vielen Jahren in der Zweiten beenden. Raphael Süßmann wird ab März aus beruflichen Gründen dauerhaft kürzer treten müssen.

Insbesondere durch den Trainerwechsel werden bis zum Sommer ganz bestimmt noch mehr Wechsel bekannt gegeben. Von einigen Spielern ist zu hören, dass sie

möglicherweise in der dritten oder vierten Mannschaft der Arminia spielen wollen. Wer die Zweite in der nächsten Saison trainiert, ist bisher nicht bekannt.

Doch bis zum Sommer werden insbesondere die scheidenden Personen noch einmal alles raus holen wollen. Die Ausgangslage vor der Rückrunde ist ordentlich, sieben Punkte beträgt der Vorsprung auf den einzigen Abstiegsplatz der Kreisliga A. Das ganze Team freut sich in der Rückrunde über zahlreiche Unterstützung aller Arminen!

**Druckerzubehör
clever & günstig**

Service
mache den
Unterschied!

Münsterstr. 75 - 49477 Ibbenbüren

Tinte & Toner
TINTENHEXE.de
Made in Germany

E2 blickt auf erfolgreiche Hallenrunde zurück

Mannschaft zeigte bei verschiedenen Turnieren tollen Fußball

Die Hallenrunde der E2-Junioren war auch in diesem Jahr eine sehr runde Sache. Teilgenommen haben wir an insgesamt neun Turnieren. Dabei belegten wir zweimal den ersten, viermal den zweiten Platz sowie zwei vierte und einen sechsten Platz. Die Turniere verteilen sich über Osnabrück, Lotte, Greven, Rheine, Burgsteinfurt und das Tecklenburger Land. Verschiedene Kreise bedeutet gleichzeitig unterschiedlicher Fußball. Gerade im Osnabrücker Raum spielen die Mannschaften schon ein wenig anders. Mit all den positiven Eindrücken, die wir mitgenommen haben, werden wir uns im neuen Jahr wieder Stück für Stück weiter entwickeln. Gerade mit solchen Gegnern wie Rulle, die im Osnabrücker Raum „die“ Übermannschaft sind, macht es unfassbar viel Spaß, sich zu messen (vor allem, wenn man fast immer gewinnt). Das sind immer Spiele, die einem zeigen, dass wir bei der DJK sehr gut aufgestellt sind und hier einige Dinge richtig machen.

Die Erfahrung zeigt, dass solche Turniere mit immer anderen Gegnern für die Entwicklung einer Mannschaft sehr hilfreich sind! Viele Turniere bedeutet aber natürlich auch jede Menge Fußball-Wochenenden. Hier ist es immer schwer, für Trainer, Spieler und Eltern den goldenen Mittelweg zu finden. Vor allem, wenn man so einen Trainer hat wie die E2. Aber die Erfolge machen alles natürlich ein bisschen leichter.

Gerade der zweite Platz bei den Hallenkreismeisterschaften der U10 Mannschaften hinterlässt einen guten Eindruck. Das Turnier der Sportfreunde aus Lotte zu gewinnen (sind Kreismeister geworden) hat dabei besonders viel Spaß gemacht! Den besten Fußball haben wir jedoch bei dem Turnier von Stella Bevergern in Rheine gespielt. Da konnte man die Anerkennung der anderen Trainer regelrecht spüren. Das war schon Wahnsinn wie die Jungs da den Ball haben laufen lassen.

In der Rückrunde werden wir in der Staffel 2 spielen. Das bedeutet, bis auf Lotte 2 und Hopsten 2 spielen wir nur gegen E1-Mannschaften aus dem älteren Jahrgang. Das machen wir mit dem Hintergedanken, die Jungs weiter zu verbessern. In der Hinrunde haben wir kein einziges Spiel verloren, obwohl wir auch da schon gegen diverse



Neben anderen guten Platzierungen belegte die E2 bei den Hallenkreismeisterschaften der U10 den zweiten Platz.

E1-Mannschaften aufgelaufen sind. Das wird in den nächsten Jahren der Weg sein, den wir gehen möchten. Dann schauen wir, was am Ende dabei raus kommt. Jedoch wird bei allem Ehrgeiz des Trainers eines bestimmt nicht vergessen, und das sind die Kinder. Die Jungs sind wie ein offenes Buch,

und wenn sie signalisieren..., jetzt mal Pause, dann sollte man auch danach handeln. Deshalb an dieser Stelle mal ein „Danke schön an meine Mammi’s“, die es hervorragend verstehen, den Trainer auf diese Signale aufmerksam zu machen, und natürlich darauf achten, dass danach gehandelt wird.



Metall für Haus & Gewerbebau

- Balkone
- Treppen
- Geländer & Handläufe
- Edelstahlverarbeitung
- Stahlbau nach EN 1090
- Abnahme von Brandschutztüren



IDEEN IN STAHL

Metallbau Lienesch GmbH & Co. KG · 49479 Ibbenbüren · Kranichweg 10
05451/9347-0 · info@metallbau-lienesch.de · www.metallbau-lienesch.de

Gruppe ist seit Babytagen zusammen

Leichtathletik-Kinder beim Eltern-Kind-Sport begeistert dabei



Die bisher jüngste Eltern-Kind-Gruppe, damals eingerichtet von der jungen Mutter und Übungsleiterin Katharina Schürmann für Kinder ab sechs Monaten, hat sich von der Babygruppe nicht unerwartet zu einer Kindergruppe entwickelt.

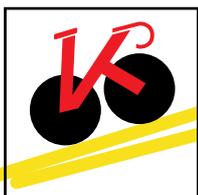
In unserer Gruppe ist wieder richtig was los, wir freuen uns über zahlreiche neue ein- bis zweijährige Mitglieder, die in den vergangenen Wochen und Monaten zu uns

gestoßen sind.

Teilweise sind auch schon die ersten Geschwisterkinder (meistens eher schlafenderweise) mit dabei.

Mittlerweile wird geklettert, gerutscht undd balanciert, was die Geräte hergeben.

Uns Eltern macht es riesigen Spaß, die Entwicklungen der Mäuse zu bestaunen.



Zweiradhaus · Reparaturwerkstatt

Konermann

Gravenhorster Straße 37 · 49477 Ibbenbüren

Telefon 0 54 51/9 64 60

www.zweiradkonermann.de

Die Gruppe spielt und lernt immer dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr, in der Boscohalle.

Leichtathletik für die Kleinen

Nachwuchs ist mit Begeisterung bei der Sache



Auch die jüngsten Leichtathleten und Freunde im Grundschulalter durften bei einem Hallensportfest mitmachen. Unter der Leitung von Britta Glomb und mit vielfacher Unterstützung aus den Kindergruppen starteten die Kinder der AK 4 - 9 in kindgerechten Disziplinen der Bereiche Springen, Laufen und Werfen. Kinder und Eltern, Trainer und Betreuer waren begeistert am Start. Die Siegerehrung mit einer Urkunde rundete einen gelungenen Nachmittag ab.



SCHÜCO

L+B



**metallbau
stockmann**

**Maßanfertigung und Montage:
Fenster • Türen • Fassaden**

Oelmühlenstraße 3 · 49479 Ibbenbüren
Tel: 05451 / 21 59 · Fax: 05451 / 7 80 16
Mail: metallbau-stockmann@osnanet.de

NRW-Winterwurfmeisterschaften in Leverkusen:

Arminias Lina Egelkamp überraschend auf dem Treppchen,
Jan Etgeton hat noch Trainingsrückstand

Bei den NRW-Winterwurfmeisterschaften in Leverkusen schickten die Arminen gleich zwei Spezialisten im Speerwerfen an den Start, Lina Egelkamp trat in der weiblichen U 18 an, Kaderathlet Jan Etgeton bei der männlichen Jugend.

Nach einer guten Vorbereitung ging Lina Egelkamp im zweiten U18-Jahr recht selbstbewusst in die Konkurrenz. Obwohl im Winter nur wenige Wurfeinheiten mit Wettkampfvorbereitung durchgeführt werden können, zeigte sie sich im Vergleich zum Vorjahr wesentlich stabiler in allen Abläufen.

Bei guten äußeren Bedingungen übertraf sie im ersten Versuch direkt die 30-Meter-Marke. Im zweiten Versuch testete sie einen neuen Speer und erzielte nur 26 m, im wichtigen dritten Versuch steigerte sie sich dann aber auf gute 31,05 m und qualifizierte sich überraschend für das Finale der besten acht Teilnehmerinnen.

Auch dort wusste Lina zu überzeugen, steigerte sich aber nicht noch einmal. Mit nur einem Zentimeter Rückstand auf Platz sieben, freute sie sich über den achten Platz und den ersten Urkundenrang bei dieser hohen NRW-Meisterschaft.

Noch gar nicht rund lief es beim Topwerfer Jan Etgeton. Er war nach einem Schulunfall im Herbst schon wieder ganz gut ins Basis-training eingestiegen, konnte aber mit dem neuen, schwereren 700-Gramm-Speer im ersten U18-Jahr noch nicht vorne mitkämpfen.

Nach dem Einwerfen verhinderten leichte Rückenbeschwerden den optimalen Abwurf, so dass er in den drei Versuchen des Vorkampfes mit 37 m zufrieden sein musste. Bis dahin waren die Trainingsresultate aber vielversprechend, das umfangreiche Training eines Kaderathleten setzte er schon sehr gut um.



Lina Egelkamp (links) trat in der weiblichen U 18 an, Kaderathlet Jan Etgeton bei der männlichen Jugend.

Verlegung · Fachhandel · Abholmarkt · Natursteine



SCHMIEDEL

Gutenbergstr. 13 · 49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451 / 12233 · Fax.: 05451 / 49684
E-Mail: info@fliesenzentrum-schmiedel.de
www.fliesenzentrum-schmiedel.de

Leistungsgruppe auch in den Ferien aktiv

Spezielle Übungen zur Vorbereitung der Wettkampftechniken



In den Ferien nutzen die Leistungsträger der Leichtathleten intensiv die Möglichkeit, die Kraftfähigkeiten zu verbessern. Im Fitnessstudio Vitamin D in Laggenbeck wurden Kraftaufbau, Ausdauer und spezielle Übungen zur Vorbereitung der Wettkampftechniken geschult.



Donnerstags trainieren die Kinder der Jahrgänge 2009 / 2010 von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Boscohalle.

Im Moment trainiert die Gruppe schon fleißig für das Vielseitigkeitssportfest, auf das die Kinder schon gespannt sind.

„Blick über's Stadion hinaus – Unterstützer der DJK Arminia“ Heute im Blick:

Ing.- u. KFZ-Sachverständigenbüro Wessels

Am ersten März-Wochenende wurde die neue GTÜ-Prüfstelle offiziell eröffnet. Vom vorherigen Stützpunkt an der Werthmühlenstraße ist die Firma Wessels nun nach erfolgreicher Suche für ein neues Zuhause am Tecklenburger Damm 67 angedockt. Als langjähriger Partner ist die Firma Wessels mit Firmenchef Michael Wessels schon lange der DJK Arminia verbunden. Wir gratulieren herzlich und möchten gerne unseren Mitgliedern einmal das Unternehmen vorstellen:

AF: Herr Wessels, herzlich willkommen am neuen Standort. Direkt an der Ibbenbürener Automeile am Tecklenburger Damm wurde der neue Standort soeben bezogen. Wie ist der aktuelle Stand?

Wessels: Der Prüfbetrieb läuft seit Ende Februar am neuen Standort. Unsere Bürokräfte und Sachverständigen ziehen möglichst bald nach, wir warten sehnlichst auf den neuen Anschluss der Deutschen Glasfaser. Wir hoffen somit bald komplett umziehen zu können.

AF: Was war der entscheidende Grund, um hier ansässig zu werden?



Wessels: Der alte Standort war zu eng, es gab keine Erweiterungsmöglichkeiten. So sind wir hier nun fündig geworden und haben ein geeignetes Grundstück an der Ibbenbürener Automeile gefunden. Wir sind froh, hier neue Möglichkeiten zu haben, wir können nun nicht nur auf mehreren Bühnen, sondern auch größere Fahrzeuge wie Wohnmobile und Lkw problemlos prüfen.

AF: Wo sind die Schwerpunkte Ihres

Unternehmens?

Wessels: Wir machen hier vor Ort die HU (Hauptuntersuchung), AU (Abgasuntersuchung) sowie Unfallschadengutachten, Fahrzeugbewertungen und Beweissicherungsgutachten.

AF: Wie hoch ist die Mitarbeiterzahl derzeit und wie sind Aussichten für die Zukunft?

Wessels: Aktuell sind 16 Mitarbeiter an unseren Standorten Rheine, Steinfurt und Ibbenbüren. Wir haben zwei Prüfengeure in Ausbildung und wir bilden weiterhin regelmäßig aus.

AF: Vervollständigen Sie den Satz: Wenn ich an Arminia denke, ...

Wessels: Dann denke ich an das große Hallenfußballfestival im Januar, an sehr erfolgreiche Damenteams, in denen spielten bzw. spielen auch bereits meine Schwägerin und meine Nachbarin erfolgreich im Tor.

AF: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg am neuen Standort.

Plakette fällig?



Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

...auch wir führen an unserer neuen **Kfz-Prüfstelle in Ibbenbüren am Tecklenburger Damm 67** täglich Hauptuntersuchungen an Ihrem Fahrzeug durch.

Montag – Freitag
9.00 – 17.00 Uhr

1. + 3. Samstag
9.00 – 12.00 Uhr

NEUER STANDORT:
49477 Ibbenbüren
Tecklenburger Damm 67
Tel. 05451 59366



Wessels



Prüfengeure

www.wessels-ibbenbueren.de

Bronze bei den Landesmeisterschaften für Jan Eric Frehe

Arminen-Nachwuchs überzeugt in Paderborn

Auch bei den letzten Titelkämpfen der aktuellen Hallensaison wussten die jungen Leichtathleten der DJK Arminia Ibbenbüren zu überzeugen. Alle Athleten wussten sich bei den Landesmeisterschaften der U 16 erheblich zu steigern. Jan Eric Frehe (M 15) kletterte in Paderborn sogar zweimal aufs Treppchen.

Zunächst gingen gleich vier Nachwuchstalente in der männlichen U 16 erfolgreich im 60 m Sprint an den Start und verbesserten die persönliche Bestzeit beim Saisonhöhepunkt. Den Auftakt machte Leon Orłowski (M 14). Obwohl er zum ersten Mal bei so einer hohen Meisterschaft antreten durfte, ging er selbstbewusst ins Rennen und leistete sich keinen Fehler. Nach guter Startreaktion gefiel er auch mit verbesserter Sprinttechnik und erreichte nach sehr guten 8,40 Sekunden das Ziel. Damit erreichte er erwartungsgemäß noch nicht das Finale, verbesserte die persönliche Bestzeit von zuvor 8,56 Sekunden aber erfreulich deutlich.

Das gelang auch allen anderen Startern aus Ibbenbüren. In der M 15 steigerte sich René Ungruhe auf 8,23 Sekunden und Lewin Wienecke auf 7,94 Sekunden.

Ganz stark präsentierte sich Jan Eric Frehe (ebenfalls M15) bei diesen Titelkämpfen. Im Vorlauf über 60 m steigerte er sich auf hohem Niveau von 7,66 auf 7,61 Sekunden und gelangte damit in den schnellsten Finallauf. Noch besser lief es für ihn im ersten dieser drei Entscheidungsläufe, mit sehr gutem Start und gewohnt beein-



Die erfolgreichen Arminia-Leichtathleten (von links): Leon Orłowski, Jan Eric Frehe, Lewin Wienecke, René Ungruhe.

druckender kämpferischer Leistung belegte er in dem Lauf den fünften Platz. Doch erst bei der Siegerehrung wurde das erfreuliche Endergebnis aus drei Finalläufen bekannt gegeben. Jan Eric hatte auch nach der Auswertung aller drei Läufe den fünften Platz belegt, sich zudem noch einmal steigern können und mit 7,59 Sekunden eine hervorragende Leistung zum richtigen Zeitpunkt abgeliefert.

Noch besser präsentierte sich Jan Eric Frehe im Weitsprung. Mit neuem Anlauf an-

gereist, gelang das Einspringen überhaupt nicht. Ohne einen gelungenen Versuch in der Vorbereitung ging er mit der Vorjahresbestleistung von 5,68 m in den Wettbewerb. Doch mit Wettkampfbeginn fand Jan Eric seinen Rhythmus. Überraschend steigerte er sich im ersten Versuch auf 5,78 m und nach einer ganz starken Serie und weiterer Feinabstimmung noch auf 5,79 m. Dieses bedeutete schließlich den bronzenen Platz und damit die bisher beste Platzierung für den Arminen bei einer Landesmeisterschaft.



AVM

middelhuis

TV-HIFI-VIDEO-DVD-HEIMKINO-TELEKOM

Ibbenbüren · Gravenhorster Str. / Bodelschwinghstr.
Tel. 0 54 51 / 1 50 11 · www.middelhuis.de

Normen für Landesmeisterschaft erfüllt

Leichtathleten aktiv beim Hallensportfest und bei den Kreismeisterschaften

Die Leichtathleten richteten im Winter zwei Sportfeste aus. Beim Hallensportfest im Dezember starteten 200 Kinder und Jugendliche, bei den Meisterschaften des Kreises Steinfurt gingen erstmals auch die jüngeren U 12er Jahrgänge an den Start. Mit großem Engagement konnten alle Wettbewerbe ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Bei den Kreismeisterschaften überzeugten die Arminen in allen Klassen, sicherten sich die meisten Titel und nutzten den Wettkampf für die Erfüllung von Normen für die Landesmeisterschaft und das DJK-Bundessportfest im Sommer. Für das beste Resultat aus Arminen-Sicht sorgte Jan-Eric Frehe (M 15), der mit 7,66 Sekunden über 60 m brillierte, vor seinen Vereinskameraden Lewin Wienecke und René Ungruhe.

Beim Dezembersportfest standen die



Siegerehrung Hallenkreismeisterschaften. Dreifach-Erfolg durch die Arminen (von links) Lewin Wienecke, Jan Eric Frehe, René Ungruhe.

jüngeren Sportler im Mittelpunkt. In der M 14 überraschte Erik Breher mit 1,48 m im Hochsprung, Jakob Bischoff übersprang sogar 1,57 m.

Beide qualifizierten sich damit erstmals

für die Landesmeisterschaften.

Die weiteren Ergebnisse vom DJK Sportfest im Dezember findet man auf der Arminenseite, die Ergebnisse der Kreismeisterschaften unter FLVW-KLA3031.de

Wir sind für Sie da!

MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

Köster

Roßblauer Str. 4-6 · 49479 Püsselbüren
Tel.: 05451-9471-0 · Fax: 05451-947112

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

6:30 - 20:00 Uhr

Samstag

6:30 - 18:00 Uhr

Verpackungsservice für Geschenke
Post und Postbank · Toto-Lotto

TRINK
was!

Getränkemarkt Köster

Birkenallee 12 · 49479 Püsselbüren
Tel.: 05451-504595 · Fax: 05451-504596

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

09:00 - 13:00 Uhr · 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag

9:00 - 14:00 Uhr

Grill- und Partyservice · Plattenservice
Präsentkörbe · Lieferservice



borgel
elementbau

Industrie + Gewerbebau

Gutenbergstr.17 · 48477 Hörstel · Telefon: 05459/8058-30 · www.borgel.com

Urkundenränge für die Leichtathleten von Arminia und Recke

Starker Start in die Meisterschaftssaison der U 18 und Frauenklasse

Bei den ersten Titelkämpfen überzeugten die Leichtathleten der DJK Arminia und vom TuS Recke, gleich dreimal belegten die starken Vertreter der männlichen U 18 einen Urkundenrang. Die jungen Staffel-Läuferinnen testeten über vier Mal 200 m in der Frauenklasse. Den Auftakt machten Mats Hagel (Arminia) und Johannes Voß (TuS Recke) im 60-Meter-Sprint. Im Vorlauf bestätigten sie die guten Vorleistungen aus dem Dezember, erreichten aber erwartungsgemäß im ersten U18-Jahr nicht das Finale.

Besser ging es in den Sprüngen. Mats Hagel deutete mit beeindruckenden Sätzen seine Möglichkeiten im Weitsprung an, weit vor dem Balken abgesprungen, erreichte er im ersten Versuch 5,74 m und gehörte sicher zu den besten Teilnehmern - aber auch noch zu den Anfängern in dieser Disziplin. Mit 5,90 m belegte er schließlich einen guten siebten Platz.

Spannend machte es der Recker Magnus Pohlmann, der sich im Hochsprung kürzlich erst von 1,74 m auf 1,80 m hatte steigern können. Er übersprang sicher 1,67 m, benötigte dann aber zunächst für 1,72 m und dann auch noch für sehr gute 1,77 m drei Versuche. Damit bestätigte er seine gute Entwicklung und belegte, ebenfalls als Angehöriger des jüngeren U18-Jahrganges,

einen ausgezeichneten fünften Platz. 1,82 m waren diesmal noch zu hoch.

Überzeugen konnte erneut die ganz junge vier Mal 200 m Staffel der Startgemeinschaft Ibbenbüren-Recke, mit dem Arminen Henri Schrameyer am Start, dem U18-Athleten Johannes Voß vom TuS Recke auf Position zwei und Arminias jungen U 16 Talenten Jan Eric Frehe und Lewin Wienecke. Sie knüpften an die überragende Sommersaison an und gefielen läuferisch, aber auch mit konzentrierten Wechseln auf der anspruchsvollen Strecke. Im dritten Zeitendlauf übergab Henri Schrameyer den Stab an Position drei liegend an Johannes Voß. Optimal war dieser Wechsel nicht, dennoch verkürzte Johannes den Abstand zur Staffel aus Minden. Jan Eric Frehe gelang es nach starkem Antritt auf der Gegengeraden, den ersten Konkurrenten zu überholen. Lewin Wienecke verkürzte weiter und brachte den Stab nach sehr guten 1:39 min. ins Ziel. Nach der Auswertung der drei Zeitendläufe bedeutete das einen ausgezeichneten sechsten Rang.

Die weibliche Jugend testete in der Frauenklasse, da Hanna Laske (AK 18) nicht mehr in der U18 laufen darf. Entsprechend hatten Pia Wienkamp, Greta Peselmann und Jana Hagedorn (alle U 18) mit Hanna



Mats Hagel errang seine erste Weitsprung-Urkunde auf Landesebene.

Laske zusammen keine Perspektive auf eine vordere Platzierung bei den Erwachsenen, nutzten den Wettkampf aber als Test- und Trainingslauf erfolgreich. Mit 1:56 min. belegten sie gegen elf Teams den neunten Platz.



Die U 18, 4 x 200 m, von links nach rechts: Johannes Voß, Henri Schrameyer, Jan Eric Frehe, Lewin Wienecke.

Ober- und Landesliga im Bosseln

Platz acht in der Landesliga und
Aufstieg der Zweiten Mannschaft von der Oberliga in die Landesliga



Die Bossel-Mannschaften freuen sich über die guten Platzierungen in der Ober- und Landesliga.

Die Hinrunde der Landesliga fand am 7. Oktober 2017 in Paderborn statt. Die 16 besten Bossel-Mannschaften aus NRW traten gegeneinander an.

Nach einem holprigen Start fanden wir (Angelika Artmeier, Gaby Kropf, Walter Knollmann und Josef Kramer) gut in das Turnier und beendeten die Hinrunde

mit dem 8. Platz.

Am 3. Februar fuhren wir in gleicher Mannschaftaufstellung nach Brakel. Auch dort lief es recht gut für uns, so dass wir die Landesliga mit dem achten von 16 Plätzen beendeten. Die Mannschaften aus Stolberg und Brakel nehmen für NRW an den deutschen Meisterschaften teil.

Die Zweite Mannschaft der Oberliga (Karl Keller, Manfred Georth, Erich Bauer, Willi Schomaker, Jutta Alfing und Gisela Knollmann) spielten am 14. Oktober 2017 in Lengerich und am 17. Februar in Ibbenbüren.

Nach dem vierten Platz in der Hinrunde steigerten wir uns in der Rückrunde und belegten in der Endtabelle den zweiten Platz.

Die erstplatzierte Mannschaft steigt in die Landesliga auf. Da Greven nicht aufsteigen wollte, rückten wir nach und spielen somit in der nächsten Spielrunde 2018/2019 mit zwei Mannschaften in der Landesliga.

ZORBAS

GRIECHISCHE TAVERNE · RESTAURANT



Gravenhorster Straße 66 Ibbenbüren 05451/745306 www.theos-zorbas.com

Erster Platz für die DJK Bossel-Gruppe Stadtmeisterschaft Eisstockschießen um den Keller-HCW-Pokal

Am 4. Dezember wurde die elfte Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen für Menschen mit Behinderungen ausgetragen.

Es waren spannende Wettkämpfe und enge Entscheidungen, die an dem Montagmorgen das Bild an der Eisbahn auf dem Rathausplatz in Ibbenbüren prägten. Zahlreiche Mannschaften, nicht nur aus Ibbenbüren, sondern unter anderem auch aus Lengerich, Greven und Nordwalde nahmen an dem Turnier teil.

Für die DJK spielten Angelika Artmeier sowie Annette und Josef Kramer. Zum zweiten Mal nach 2015 ging der Wanderpokal an die DJK-Bossel-Gruppe. Entsprechend groß war die Freude.



Die Gewinner des Keller-HCW-Pokals (von links): Josef Kramer, Annette Kramer und Angelika Artmeier.

**Wir heizen Häuser
mit gespeicherter
Wärme aus dem
Erdreich**



Weitere Infos über Erdwärme und Wärmepumpen in Funktion, zeigen wir in unserem Hause!

helig
Haustechnik GmbH

Widukindstraße 7 · 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 - 2530 · www.helig-shk.de
info@helig-shk.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Die wichtigste Absicherung für Sportler.
Unsere Unfallversicherung – zuverlässig
wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Andre Richter
Kirchstraße 36
49479 Ibbenbüren-Püßelbüren
Tel. 05451/4083
richter@provinzial.de





30 Jahre Rad-Wander-Abteilung

Unterhaltsame Feierstunde mit Anekdoten und Informationen



Feierstunde im Vereinsheim zum 30-jährigen Bestehen im Oktober 2017.

Im Jahr 2017 feierte die Rad-Wander-Abteilung das 30-jährige Bestehen. Im Herbst vergangenen Jahres haben wir deshalb eine kleine Feierstunde in den Räumlichkeiten des Vereinsheimes abgehalten. Zu

einem Rückblick auf die Vereinsgeschichte und den Sport in der Stadt Ibbenbüren hatten wir Herrn Bröker eingeladen. Dieser trug mit vielen Anekdoten und noch mehr Bildern aus Ibbenbüren, insbesondere

Schierloh, sehr zum Gelingen des Abends bei. Zahlreiche Mitglieder unserer Abteilung erkannten sich oder andere Personen auf den Bildern wieder und konnten Herrn Bröker damit zusätzliche weitere Informationen



Kraftwerksbesichtigung am 21. Oktober 2017.



Wanderung 18. Februar. Auch eine Pause muss mal sein.

geben. Als nächster Höhepunkt kam unser Bürgermeister, Herr Dr. Marc Schrammeyer, zu unserer Veranstaltung. Dieser erläuterte sehr deutlich die sportliche Entwicklung der Stadt Ibbenbüren in unserer jetzigen Zeit. Außerdem berichtete er über die allgemeine wirtschaftliche und auch zukünftige Situation in Ibbenbüren. Auch diese Erläuterungen fanden bei uns reges Interesse und ließen auch manchen nachdenklich machen.

Danach klang in gemütlicher Runde dieser Abend aus. Aber damit nicht genug: Da die Zechenschließung in diesem Jahr ansteht, haben wir eine letzte Möglichkeit genutzt, eine Kraftwerksbesichtigung vorzunehmen. Auch an dieser Veranstaltung nahmen viele Rad-Wanderer teil. Viele Informationen und ein Ausblick auf Ibbenbüren und Umgebung

ließen diesen Tag zu einem letzten Event unseres 30-jährigen Bestehens werden.

Nicht zu vergessen sind natürlich unserer Radtouren. Diese führten uns über die NaTourismus-Route Tecklenburger Land „Venntüte und Klappertopf“, Moorlandschaften in den Niederlanden, zu einer Fahrradtour mit Werksbesichtigung in Lengerich, dann in die nördliche/östliche Region unserer Heimat (Bramsche) und die „Bädertour“ nach Bad Iburg.

Als dann begann die Wanderzeit. Unsere erste Wanderung erfolgte von Lienen aus zu Malepartus hinauf und weiter über den Berg nach Lienen zurück. Nach dem traditionellen Grünkohl-Essen führte unsere zweite Herbstwanderung über die Teutoschleife im Riesenbecker Berg.

Sodann endete schon das Jahr 2017 mit unserer Abteilungsversammlung mit Weihnachtsfeier im Vereinsheim. Allen Helfern und Mitgestaltern noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Unsere ersten beiden Wanderungen im Jahr 2018 haben wir auch schon hinter uns gebracht. Hier ging es erst zum Rubbenbruchsee in Osnabrück, von wo eine schöne Rundtour erfolgte. Die zweite Wanderung nahmen wir in Dörenthe und den dortigen weiten Feldern und Wiesen vor.

Auf die weiteren Touren in diesem Jahr freuen wir uns schon. Auch eine mehrtägige Fahrradtour ist wieder im Programm. Nochmals sei erwähnt, dass alle Interessierten sich gerne unserer Truppe anschließen dürfen.



GRAGE
TÜRSYSTEME GMBH

Ibbenbüren, Gutenbergstr. 15
Telefon: 0 54 51 50 29 88-0
Telefax: 0 54 51 50 29 88-2
www.grage-tuersysteme.de



So. Schautag
11 - 17 Uhr
Keine Beratung,
kein Verkauf

Innentüren aus Holz und Glas
Lieferung und Montage

Warmlaufen für die nächste Saison

Wer braucht schon Korea – wir haben uns und den Teuto!



Die Tennisspielerinnen und –spieler versuchen sich im Winter in der Halle sportlich fit zu halten und bleiben so bis zur Eröffnung der Freiluftsaison am Ball. Jetzt hatte Monika Keller die Abteilung und den Sonnenschein zu einer Winterwanderung eingeladen. Zehn Kilometer gingen wir einen schönen „Genuss“-Rundwanderweg durch den Teuto – das war eine gute Alternative zu den bekannten Teutoschleifen. Zwischendurch war Zeit genug für eine nette Pause mit Kaffee und Kuchen und vielen Gesprächen. Danke an Monika!

www.containerbestellung24.de
24 Std. / 7 Tage die Woche, online bestellen

www.woitzel.de
info@woitzel.de



WOITZEL
Entsorgung



Entsorgung mit System und Kompetenz

Containerdienst Sonderabfallentsorgung Altlastensanierung Tankreinigung u. Entsorgung
Asbestsanierung Kanalreinigung Erdarbeiten Abbrucharbeiten Pflasterarbeiten

Ibbenbüren - Dickenberg

05451 / 96 56 - 0

Bitte vormerken:

**Mitglieder-
versammlung**

4. Mai 2018,
19.30 Uhr,
im Bosco-Haus

Versammlung der Tennisabteilung



Am 25. März (Sonntag) trifft sich die gesamte Tennisabteilung zur Jahreshauptversammlung.

Treff ist um 11 Uhr im Tennisheim.

Themen werden u. a. sein:

- Situation Mitgliedschaft,
- Termine Saisonöffnung und Vereinsmeisterschaft,
- Arbeitseinsätze und
- Wahlen.



TENNIS ARMINIA

SCHNUPPER TENNIS 2018

Jetzt anmelden bei:

Holger Visse
0170 / 3446046

Inklusive:

- 5 Trainerstunden
- komplette Nutzung der Anlage
- Jahresbeitrag Saison 2018

NUR
80
EURO



SPORT HERELD

Der Teamsportspezialist in Ibbenbüren



**Ab sofort ist die
neue JAKO-Kollektion
bei uns erhältlich!**

**Jetzt auch für die
Leichtathletikabteilung!**



SPORT HERELD

Ibbenbüren

www.sporthereld.de

Tel.: 054 51/17978

... markenstark und kompetent, an sechs Standorten im Münsterland:

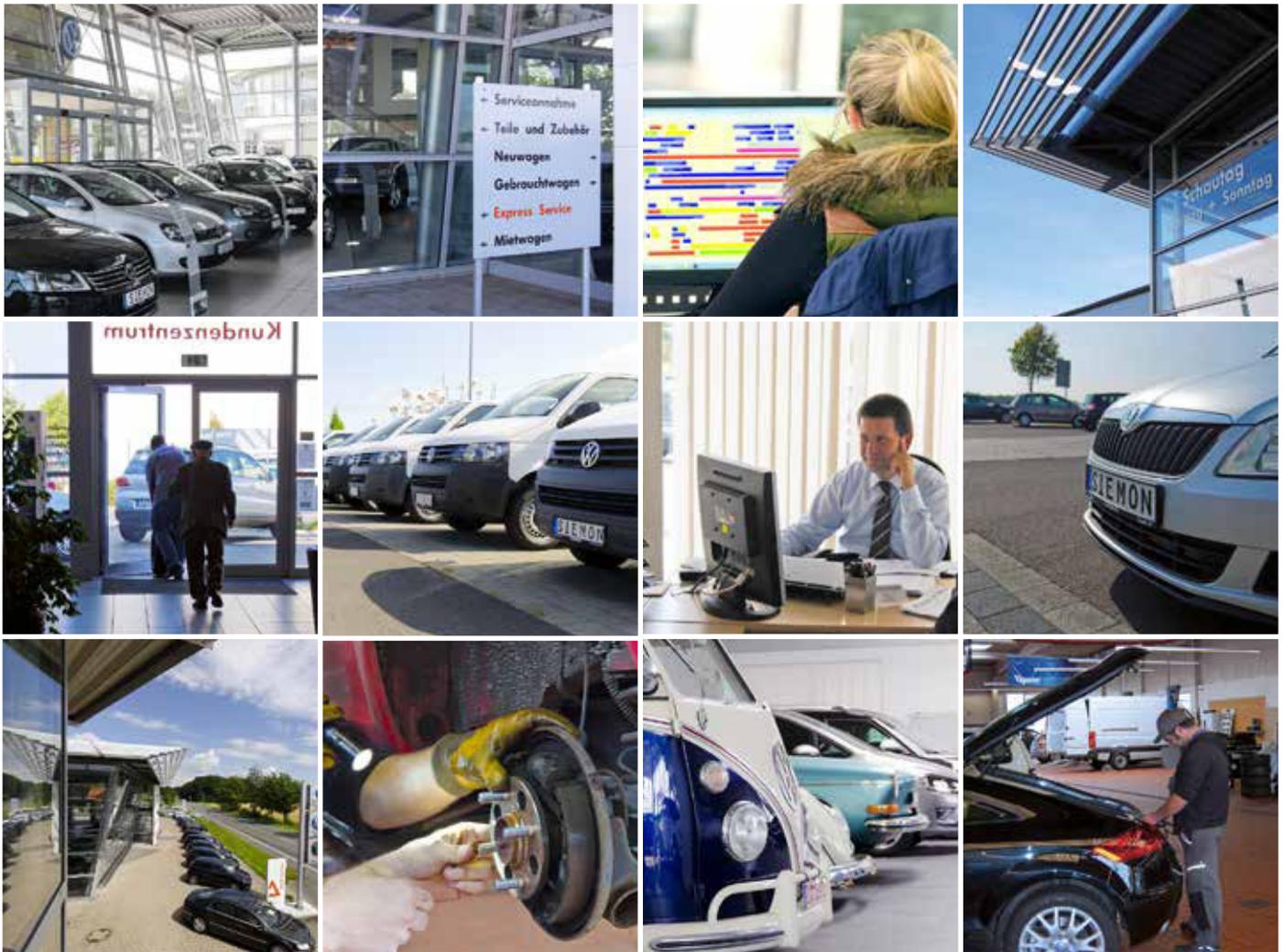


Foto: © Günter Menzl – Fotolia.com



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



SIEMON

Ibbenbüren | Lengerich | Warendorf | Emsdetten | Münster | Rheine

Autohaus H. Siemon GmbH & Co. KG • Osnabrücker Straße 301 • 49479 Ibbenbüren
Telefon: 05451 9910-0 • E-Mail: info@autohaus-siemon.de • www.autohaus-siemon.de